

Automechanika Innovation Award-Gewinner stehen fest

28.08.2008, 11:09 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Messe Frankfurt Exhibition GmbH*



Automechanika Innovation Award

Preisverleihung am 16. September 2008

Von den im vergangenen Jahr getätigten Forschungs- und Entwicklungsgesamtaufwendungen der deutschen Industrie in Höhe von 54 Mrd. Euro entfallen allein auf die Automobilindustrie 18 Mrd. Euro. Dabei kommt der Hauptteil der Innovationen aus der Zuliefererindustrie. Das unterstreicht auch die jüngste Entscheidung um die Vergabe des Automechanika Innovation Awards im Rahmen der Automechanika.

Am 25. August hat eine unabhängige 7-köpfige Jury, bestehend aus renommierten Branchenexperten*, entschieden. Acht Unternehmen wurden mit dem Automechanika Innovation-Award prämiert, zwei davon in der Kategorie Repair/ Diagnostics. Die Verleihung findet im Rahmen der Eröffnung der Automechanika statt (16. September, 10 Uhr im Saal Europa, Halle 4). Alle 150 eingereichten Produkte für den Innovation Award werden den Messebesuchern im Rahmen einer Sonderschau vorgestellt (Foyer der Halle 4.1).

Nachfolgend finden Sie alle prämierten Aussteller in der jeweiligen Kategorie, mit dem Titel des eingereichten Produkts, einer kurzen Beschreibung und einen Kontakt/ Ansprechpartner.

KAMATEC GmbH/ Kategorie Repair/ Maintenance mit dem Produkt „E-Zinc“:

Bei „E-Zinc“ handelt es sich um ein tragbares elektrolytisches 12V- Handverzinkungssystem zur Verzinkung von Reparaturstellen an Fahrzeugkarosserie und Anbauteilen aus Metall, sowie Schweisspunkten und Schweissnähten. Aufgrund der Einsatzmöglichkeit verschiedener Elektroden ist das System für Klein- bis Grossflächen geeignet. Kontakt: Franz Schnitzhofer, Tel.: +49 (0) 6271 8079540

Volkswagen AG/ Kategorie Repair/ Diagnostics mit dem Produkt „Fahrzeug EKG“:

Das Fahrzeug-EKG von Volkswagen ist ein Datenlogger, der bei sporadischen Fehlern eingesetzt wird. Das Gerät zeichnet auf Knopfdruck des Autofahrers Messwerte zu einer nicht reproduzierbaren Beanstandung auf. Damit erfolgt eine präzisere Fehlerdiagnose und -behebung. Wiederholreparaturen und unnötiger Teiletausch werden vermieden, Kosten gesenkt und die Kundenzufriedenheit gesteigert. Kontakt: Hans-Jürgen Markgraf, Tel.: +49 (0) 5361/945905

Audi AG/ Kategorie Repair/ Diagnostics mit dem Produkt „Audi Quick Strommessgerät“:

Mit dem Audi Quick Strommessgerät kann ohne Beeinflussung von Fahrzeugsystemen der Stromfluss direkt an der

Sicherung gemessen werden. Dabei wird der Stromkreis nicht unterbrochen. Dies ermöglicht eine schnelle Diagnose. Weiterhin brauchen keine Datenspeicher gelöscht und auch keine Anpassungen durchgeführt werden.
Kontakt: Stephanie Delucci, Tel.: +49 (0) 841/89-43063

Birchmeier Sprühtechnik AG/ Kategorie Service Station & Car Wash mit dem Produkt "Rapidon 6":

Der Rapidon 6 ist ein Benzinkanister, mit dem in Sekundenschnelle ohne Tropfen und ohne schmutzige Hände dosiert getankt werden kann. Aber auch für andere Flüssigkeiten ist der Kanister durchaus geeignet, z.B. für Scheibenwischwasser. Er ist immer dicht verschlossen, es sei denn, der Druckknopf wird betätigt. Mit seinen sechs Litern Inhalt ist er ideal geeignet als Reservekanister für das Auto, für das Moped, für den Rasenmäher.
Kontakt: Jörg Lembachner, Tel.: +41 5648-58130

Valeo SAS/ Kategorie Systems mit dem Produkt "StARS u-Hybrid":

Das StARS-System stellt den Motor beim Anhalten an der roten Ampel oder in einem Stau ab und startet sofort und nahezu lautlos erneut, sobald der Fuß von der Bremse genommen wird. Diese Technologie sorgt für erhebliche Kraftstoffeinsparungen und senkt Schadstoffemissionen, ohne die normalen Fahrgewohnheiten des Fahrers zu beeinträchtigen. Im Smart „mhd“ bietet das Valeo System im Stadtverkehr eine Kraftstoffeinsparung von bis zu 19 Prozent.
Kontakt: Clara Metivier, Tel.: +33 14945 3920

TecCom GmbH/ Kategorie IT & Management mit dem Produkt „TeclIdentify“:

TeclIdentify prüft die Echtheit von Automobilteilen weltweit. Die Lösung ermöglicht es allen Personen, Autoteile, die mit dem CLEPA-Sicherheitscode markiert sind, weltweit rund um die Uhr im Internet auf ihre Echtheit zu überprüfen. Der 2D-Barcode wird mit Hilfe eines handelsüblichen 2D-Scanners oder per Handy gelesen und übertragen.
Kontakt: Herr Stonies, Tel.: +49 (0) 89-321216-0

LUK-Aftermarket Service OHG/ Kategorie Parts mit dem Produkt "FAG Radlager mit Stirnverzahnung":

In konventionellen Systemen erfolgt die Übertragung des Antriebsmomentes zwischen dem Radlager und der Gelenkglocke über eine Radialverzahnung, die ein gewisses Spiel aufweist. Das neue FAG-Radlagerkonzept mit selbstzentrierender, spielfreier Axial-Stirnverzahnung ist im Vergleich zu konventionellen Systemen ca. 10 Prozent leichter und kann einfacher montiert werden.
Kontakt: Gerd Eggebrecht, Tel.: +49 (0) 6103/753214

Volkswagen Zubehör GmbH/ Kategorie Accessoires mit dem Produkt „Volkswagen V-Protector Lackschutzfolie“:

Mit der V-Protector Lackschutzfolie von Volkswagen können Fahrzeuge einfach und wirksam vor Steinschlägen, Korrosionsschäden oder ärgerlichen Folgen von Parkremplern geschützt werden. Dabei sticht insbesondere die innovative Verarbeitungsfähigkeit bis in kleinste Radien heraus. Dies dient neben der Beibehaltung der Optik vor allem dem Werterhalt sowohl bei Leasingmodellen als auch für privaten oder gewerblichen Wiederverkauf.
Kontakt: Arnim Fischer, Tel.: +49 (0) 6103/806410

* Die Jury setzt sich zusammen aus Vertretern von Verbänden, Wissenschaft, Medien, Fahrzeugindustrie und Praxis: Prof. Wolfgang Meinig, Forschungsstelle Automobilwirtschaft FAW, Bamberg; Prof. Dr.-Ing. Henning Wallentowitz, Institut für Kraftfahrwesen der RWTH Aachen; Prof. Wilfried Bockelmann, ehemals Vorsitzender des

Umweltausschusses BDI und ehemaliger Entwicklungsvorstand Volkswagen AG; Wilhelm Hülsdonk, Bundesinnungsmeister und Vizepräsident des ZDK; Helmut Kluger, Herausgeber „Automobilwoche“; Ralph M. Meunzel, Chefredakteur „Autohaus“, Springer Transportmedia GmbH; Wolfgang Michel, Chefredakteur „Kfz-Betrieb“, Vogel Auto Medien

Portrait

Die Messe Frankfurt ist mit 424 Millionen Euro Umsatz (2007) und weltweit über 1.400 Mitarbeitern das größte deutsche Messeunternehmen. Der Konzern besitzt ein globales Netz aus 16 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 48 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen „Made by Messe Frankfurt“ statt. Im Jahr 2007 organisierte die Messe Frankfurt insgesamt 112 Messen, davon 68 im Ausland.

Auf den 322.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche der Messe Frankfurt stehen derzeit neun Hallen und ein angeschlossenes Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

News-ID: 237618 • Views: 2123 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/237618/Automechanika-Innovation-Award-Gewinner-stehen-fest.html>